©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at



### Nahrungsmittel.

Der Pilz *Hirneola polytricha* ist als Export-Artikel nach China aufgelegen, welcher dort in grossen Massen genossen wird.

### Harze und Gummi.

*Dammara australis* Lamb. Prachtvolles Kauri-Harz gab es in grosser Menge und verschiedentlich gefärbt. Das Harz erscheint sowohl an den Aesten, von welchen es in Klumpen herabhängt oder es befindet sich an der Stammbasis in Stücken bis zu 100 Pfund. Das Vorkommen dieses Baumes ist für Neu-Seeland ein beschränktes und mag etwa 4000 engl. Meilen betragen. Er liebt die Nähe des Meeres. Die Gewinnsucht der Neuseeländer sowohl wie der Fremden stellen dem Baum auf's eifrigste nach und seine gänzliche Ausrottung dürfte nicht ferne sein.

Auf den Plätzen, wo der Kauri einst wuchs, wird häufig Harz in grosser Menge ausgegraben. Es ist ein schöner und mächtiger Baum, der bei einer Höhe von 180 Fuss einen Stammdurchmesser von 15 Fuss bekommt und diese Grösse erreicht er nach einer Lebensdauer von 7—800 Jahren.

*Dammara, Phormium* und allenfalls *Elaeocarpus* dürften als die wichtigsten und nützlichsten Gewächse Neu-Seelands angesehen werden.

Zwischen den Blättern des *Phormium tenax* tritt eine klebrige gummiähnliche Masse zu Tage, welche als Kleister oder statt des Siegellackes gebraucht wird.

(Fortsetzung folgt.)

## Aufforderung.

Herr H. Jenssen-Tusch, Verfasser des zu Kopenhagen im Jahre 1867 erschienenen Werkes: „Nordiske plantennavne“ beabsichtigt ein in gleicher Weise abgefasstes Verzeichniss der deutschen, resp. germanischen Vulgärnamen der Pflanzen herauszugeben (denen später Verzeichnisse der romanischen, slavischen, finnischen u. s. w. Namen der Pflanzen Europas folgen sollen) und hat sich desshalb an mich mit der Bitte gewendet, ihm Verzeichnisse deutscher Vulgärnamen aus verschiedenen Gegenden Deutschlands zu verschaffen. Da jenes dänische Werk über die nordischen Pflanzennamen ein ganz vorzügliches, der Verf. der deutschen Sprache vollkommen mächtig und daher zu erwarten ist, dass die vom Herrn Jenssen-Tusch beabsichtigte Bearbeitung der deutschen Vulgärnamen der europäischen Pflanzen sich durch gleiche Gründlichkeit auszeichnen werde, so erlaube ich mir, alle Botaniker Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs, welche sich mit der Erforschung der Flora ihrer Heimat oder ihres Aufenthaltsortes beschäftigen und in der Lage sind, Vulgärnamen zu sammeln, dringend aufzufordern, den genannten dänischen Gelehrten

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at


(Adresse: Kopenhagen, Frederiksberg Bredgade 22) durch Zusendung von mit Orts- und Quellenangaben versehenen Beiträgen freundlichst zu unterstützen.

Prag, den 25. September 1875.

Dr. Moritz Willkomm,
k. k. Univers.-Professor.

## Literaturberichte.

Die Kryptogamen Deutschlands. Nach der analytischen Methode bearbeitet von Dr. Otto Wünsche, Oberlehrer am Gymnasium zu Zwickau. Die höheren Kryptogamen. Leipzig. Druck und Verlag von B. G. Taubner. 1875.

Dieses kürzlich erschienene Werk des bereits rühmlich bekannten Verfassers bereichert die kryptogamische Literatur um ein werthvolles Erzeugniss. Die angewandte analytische Methode ist konsequent und in einer so übersichtlichen Weise durchgeführt, dass dieses Buch unbedingt dem Besten seiner Art zugerechnet werden muss und der Kryptogamenkunde sicher neue Anhänger zuführen wird. In diesem nur 162 „Klein-Oktav-Seiten" haltenden und durch sein handliches Format zum Gebrauche bei Exkursionen sich ausserordentlich eignenden Werkchen sind enthalten: „Uebersicht der Klassen des natürlichen Pflanzensystems, Uebersicht der Hauptgruppen der Laub- und Lebermoose, Schachtelhalme, Farne und Bärlappe, Tabellen zum Bestimmen der Gattungen der Lebermoose, Laubmoose und Farne nach augenfälligen Merkmalen, Diagnostik der Gattungen und Arten, Erklärung der hauptsächlichen terminolog. Ausdrücke und Register der lateinischen und deutschen Pflanzennamen." Die Sicherheit der Bestimmung ist durch den geringen Umfang des Buches durchaus nicht gefährdet, da die Diagnosen alles Nöthige enthalten, so dass man fast immer ohne Schwierigkeit zum richtigen Erkennen der Pflanzen geführt wird. Im Allgemeinen hat sich der Verfasser auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gestellt, und wird die bei den lateinischen Pflanzennamen angegebene Bezeichnung der Betonung für Viele, insbesondere Schüler recht vortheilhaft sein. Der Preis von 1 Mrk. 60 Pf. ist ein geringer. Was den Umfang des in Betracht gezogenen Gebietes betrifft, so umfasst dasselbe Deutschland von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen, also auch Böhmen, Mähren und einen Theil des Erzherzogthums Oesterreich, ebenso wie die bereits 1871 in demselben Verlage erschienene „Schulflora von Deutschland. Nach der analytischen Methode bearbeitet von Otto Wünsche. Die Phanerogamen," an welche sich gegenwärtige Schrift vollständig anschliesst. Als einen Mangel könnte man höchstens bei beiden Werken das Fehlen von einigen auf wenige Standorte beschränkten selteneren Arten und Abarten bezeichnen, doch wäre durch Aufnahme derselben eine Erweiterung des Umfanges eingetreten und das Be-

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 025

Autor(en)/Author(s): Willkomm Heinrich Moritz

Artikel/Article: Aufforderung. 340-341